

Euenheimer Fahrer gut im Rennen

kk. Um Weltmeisterschaftspunkte geht es in der nächsten Woche wieder für die deutschen Meister Walter Netterscheid und Ralf Hoormann, wenn sie im schweizerischen Waldkirch starten. Das Moto-Cross-Rennen wird im übrigen von dem Euskirchener Hermann Deutschbein, Vorsitzender des MSC Euenheim, kommentiert.

Beim WM-Lauf in Schweden war das Gespann Netterscheid/Hoormann in der Gesamtwertung nach einem 5. und 7. Platz auf den 2. Rang gekommen. In Finnland belegten sie im ersten Lauf den 7. Platz, um dann mit einem technischen Defekt auszuscheiden.

Gut in Szene konnte sich auch Rudi Adams in der 250 ccm-Klasse bei einem Rennen in Reutlingen setzen, wo er bei stärkster internationaler Beteiligung den 9. Platz herausfuhr.

Doppelerfolge im Tischtennis

kk. Erfolgreich wird auch wieder in der Tischtennisabteilung des TV Kuchenheim gespielt. Das zeigte sich auch bei den spannenden Vereinsmeisterschaften, an denen 47 Mitglieder teilnahmen. Rolf Heint und Claudia Schmitz holten sich dabei jeweils den Titel im Einzel und im Doppel. Ergebnisse:

Herrn A: 1. Rolf Heint, 2. Heinz Josef Wüst, 3. Wolfgang Boneß, **Herrn B:** 1. Michael Kamrad, 2. Hans Keyser, 3. Heiko Stüber, **Doppel:** 1. R. Heint/Jörg Wackertapp, 2. Erwin Behr/Ralf Schüler.

Dameneinzel: 1. Claudia Schmitz, 2. Heidrun Breuer, 3. Dagmar Schmitz, **Doppel:** 1. Dagmar Schmitz/Claudia Schmitz, 2. Heidrun Breuer/Pusch, **Mixed:** 1. Heinz Breuer/Heidrun Breuer, 2. Günther Becker/Dagmar Schmitz.

Jugend: 1. Guido Harth, 2. Uli Reyher, 3. Dirk Esser, **Doppel:** 1. Frederik Schnitzler/Guido Harth, 2. Jürgen Flink/Patrick/Gröper.

Schüler: 1. Frederik Schnitzler, 2. Robert Caspar, 3. Jürgen Gast, **Doppel:** 1. Fred. Schnitzler/J. Gast, 2. Tobias Schumacher/Tobias Caspar.

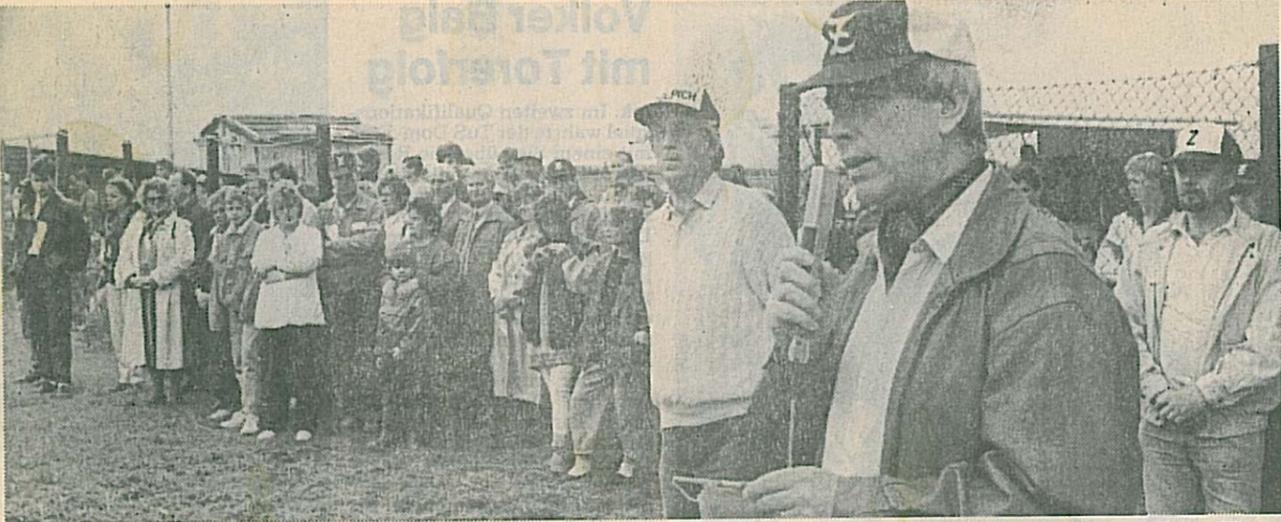
Personalien

Roland Abel, Torwart der Sportfreunde DHO, hat sich im Spiel gegen -Dom-Esch eine Schulter ausgekugelt. Sein Mannschaftskamerad Michael Müller erlitt eine Ellenbogenverletzung und wurde im Krankenhaus Rheinbach operiert.

Herbert Lebert, Handballer des ETSC, dessen sportliche Laufbahn durch eine Handverletzung infrage gestellt war, wird dem Regionalligisten in der kommenden Saison weiterhin zur Verfügung stehen, muß sich jedoch eventuell einer Operation unterziehen.



Thomas Eiloff, (im Foto links) vom TV Kuchenheim, nimmt hier die Glückwünsche zum Aufstieg in die Kreisliga A vom Technischen Ob-



Bürgermeister Josef C. Rhiem bei der Begrüßung der Baseball-Mannschaften, links neben ihm „Eagles“-Vorsitzender Dr. Kier. Fotos: Kupper

Ein sportliches Europa-Festival im kleinen Dorf Niederelvenich

Die „Eagles“ kamen auf den fünften Platz — Im Finale standen Paris und Den Haag

VON KARL KÜPPER

„Das ist einmalig in Deutschland“, Kaspar Pütz, Zülpicher Heimatmaler, war voll der Anerkennung für die Leistung eines so kleinen Vereins wie der Baseball-Club Zülpich, der es immerhin fertig gebracht hatte, bereits zum 4. Mal den nicht einmal 700-Einwohner-Ort Niederelvenich zum Treffpunkt der Jugend aus vier Nationen zu machen.

Der „Eifel-Cup“ hat mittlerweile Klang in den Reihen der Freunde und Kenner des vor allem in Amerika weit verbreiteten Schlagballspiels. Die „Eagles“ aus Zülpich sind nicht nur in den höchsten deutschen Spielklassen, bis hinaus zur I. Bundesliga vertreten, sondern schafften es auch, ihr Turnier zur größten Veranstaltung dieser Art in der Bundesrepublik zu machen.

„Das ist beachtenswert und selten, daß so viele Nationalitäten bei einer Sportveranstaltung zusammenkommen“, zollte dann auch Zülpichs Bürgermeister Josef C. Rhiem Bewunderung für den Veranstalter. Immerhin waren es 180 Spieler und ein beachtlicher Anhang, die sich in Niederelvenich einstellten und in Schulen, privat in Familien, in Hotels der Umgebung oder in einem kleinen Zeltcamp am Sportgelände untergebracht waren.

Das Gepräge war dann rund um das Baseballfeld in Niederelvenich international. Nicht nur, daß hier die Europaflagge gehißt wurde und die Fahnen der beteiligten Länder wehten, sondern auch die Nationalhymnen wurden zur Eröffnung gespielt. Live intoniert vom Musikverein Sinzenich unter der Leitung von Peter Wassong. „Diese Zülpicher Philharmoniker sind die besten Musiker im Stadtgebiet überhaupt“, meinte dazu auch „Eagles“-Vorsitzender Dr. Kier.

In Begleitung des Tambourcorps „Rutbach“ aus Mülheim-Wichterich waren die beteiligten Mannschaften einmar-

schiert. Zehn Teams aus vier Nationen. Bürgermeister Rhiem, der mit Stadtdirektor Wolfram Ander und Ortsvorsteher Zimmermann erschienen war, war es vorbehalten, die Veranstaltung zu eröffnen. Er nannte das Turnier ein „sportliches Glanzlicht“ für die Stadt Zülpich, bei dem der europäische Gedanke umgesetzt werde in Freundschaft und sportlichen Wettkampf.

Sein Dank galt insbesondere Rainer Knobbe, dem es zu verdanken war, daß dieser Sport vor zehn Jahren im Kreis Euskirchen Fuß faßte, und der in „fast grenzenlosem Idealismus“ dafür gesorgt habe, daß das Baseballspiel immer mehr Zuspruch hier finde.

Zusammen mit Dr. Kier ehrte der Bürgermeister dann auch Rainer Knobbe und die Mitglieder, die zu den Gründern der „Eagles“ gehörten.

Bereits zuvor hatte der Nachwuchs des Zülpicher Baseball-Clubs das sportliche Geschehen inoffiziell eröffnet. Das geschah mit einem Spiel gegen eine US-Mannschaft aus dem holländischen Heerler, die 13:1 besiegt wurde. Für die „Eagles“ eine willkommene Gelegenheit, ihren Nachwuchs auch einmal vor eigener Kulisse zu präsentieren, nachdem die Jungen ansonsten in einer holländischen Liga spielen.

Das Turnier mußte ohne Hamburg ausgetragen werden, nachdem die Mannschaft kurzfristig absagte. Dafür sprang die 2. Mannschaft der Eagles ein und verlor im Spiel um den 9. Platz gegen Ingolstadt mit 4:5.

Das Bundesligateam der Zülpicher startete gut mit einem 5:1 gegen Nuene, unterlag dann jedoch gegen den alten Meisterschaftsrivalen Köln in einem spannenden Spiel mit 5:6, wobei die Kölner mit fünf US-Spielern antraten, während die Eagles eine rein deutsche Besetzung haben. Es blieb das Spiel um den 5. Platz, das gegen Straßburg 14:2 gewonnen wurde. Mit Paris qualifizierte sich ein starkes Team für das Finale gegen Den Haag, Enttäuschend



Die „Eagles“, die auf den fünften Platz kamen.



Treffen am Rande. Von links: Ortsvorsteher Zimmermann, Kaspar Pütz, Bürgermeister Rhiem, Stadtdirektor Ander und Dr. Kier.

war die Leistung von Amsterdam, das gegen Köln um den 3. Platz spielte.

Amsterdam gewann gegen Köln nach spannendem Finish mit 2:1, Paris wurde nach einem 10:4 Turniersieger und Pokalgewinner. 134.0110

Der Zülpicher Baseball-Club war mit dem Turnierablauf voll zufrieden. Allein am Pfingstsonntag sahen rund 500 Zuschauer die Spiele. Die umfang-

reiche Vorarbeiten hatten sich gelohnt. Der kleine Verein, der knapp 50 Aktive und rund 20 inaktive Mitglieder hat, wurde von Feuerwehr, örtliche Handwerker und der 4. Jägerkompanie unter der Führung von Hauptmann Neuss aus Euskirchen unterstützt. Für die Stadt konnte man sich auch während des Turniers. Neuanmeldungen durch die Jägerkompanie.